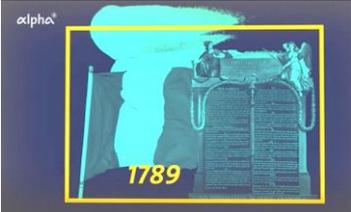


Meinungsfreiheit

Rückblick: Meinungsfreiheit in der Geschichte

	<p>Über Jahrtausende war das Recht auf Meinungsfreiheit in der Bevölkerung nicht existent. Es galt nur eine Meinung: die der Herrschenden. Alles andere wurde zensiert.</p>
	<p>Im Zuge der Französischen Revolution wurde dieses wichtige Grundrecht in die Allgemeine Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte (Art. 11) aufgenommen. Sie ist Teil aller demokratischen Verfassungen seither.</p>
	<p>Während der Zeit des Nationalsozialismus war die Meinungsfreiheit abgeschafft. Widerstandskämpfer wurden inhaftiert oder mussten, wie z.B. die Münchner Studenten Hans und Sophie Scholl von der „Weißen Rose“, für ihr Meinung gegen das Nazi-Regime mit ihrem Leben bezahlen</p>
	<p>Vor diesem Hintergrund war klar, dass die Meinungsfreiheit in der Bundesrepublik Deutschland besonders geschützt ist und als Grundrecht im Kern nicht verändert werden darf. Artikel 5 ist damit ein Grundpfeiler unserer Demokratie und beinhaltet auch Kritik an der Regierung. Die Meinungsfreiheit findet dort Grenzen, wo sie die Grundrechte anderer tangiert.</p>

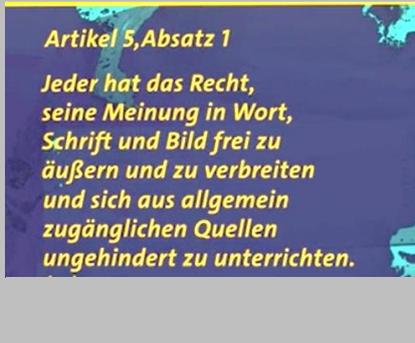
Grenzen der Meinungsfreiheit?

„Menschenwürde“ (Art. 1, GG)

„Glaubensfreiheit“ (Art. 4, GG)

Volksverhetzung (§130, StGB)

Grenzen der Meinungsfreiheit



Artikel 5, Absatz 1
Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten.

„Beleidigung“ (§185, StGB)

„üble Nachrede“ (§186, StGB)

„Verleumdung“ (§187, StGB)

Wie wird Meinung gebildet / manipuliert?

Erkläre die drei Aspekte, die dazu führen, dass wir leicht manipuliert werden können.

1. Geschichten sind stärker als Zahlen,

d.h. Einzelfall wiegt stärker als gegenteilige Statistiken und Fakten.

2. Bezugspunkt gesucht,

d.h.:

Das Gehirn orientiert sich ständig an (irrelevantem) Nahliegendem und lässt sich in seinen Entscheidung beeinflussen.

3. Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt,

d.h. Beschönigung der Realität, Wunschvorstellung dominiert.



Manipulation der Meinung in sozialen Netzwerken

Erkläre, wie Feinde der Demokratie soziale Netzwerke nutzen, um Meinungen zu manipulieren!

	<p>Sie nutzen die Funktionsweise von sozialen Medien: Algorithmen sorgen dafür, dass Kommentare mit vielen „Likes“ den Usern oft präsentiert werden. Deshalb sorgen die Manipulierer („Trolle“) für viel Likes.</p>
<p>Rechtsextremisten bezeichnen dies sogar als „Medien-Guerillakrieg“, den sie gegen den Staat führen, um andere zu manipulieren und ihre Meinung in den Vordergrund zu spielen.</p>	<p>Handbuch für Medienguerillas Informationskrieg-Manual V 4.0</p> <p>Wir befinden uns im Krieg, im Informationskrieg. Die Eliten haben sich gegen uns verschworen und setzen alle Mittel dran, ein Meinungsdictat zu errichten und uns stumm zu schalten. Doch wir lassen uns den Mund nicht verbieten. Der Widerstand gegen Zensur und Gleichschaltung formiert sich. Hier ein Guide, wie Du Teil des Widerstands gegen den globalistischen Eroberungskrieg werden kannst.</p> <p>1. Der Informationsnexus</p> <p>Zur Planung, Entwicklung und einfach nur zum Austausch und zur Vernetzung gibt es eine Discord-Gruppe: https://discord.gg/wv33DXX</p>

Was versucht die Netzinitiative #ichbinhier dagegen zu tun?

#ichbinhier versucht, **Hass**-Kommentaren positive und richtige Informationen in Kommentaren **entgegensetzen** und „pusht“ diese.